# ROHR-POST

MITTEILUNGEN DES VEREINS VESTENROHR - KARLSTISCH

AUSGABE 42 DEZEMBER 2013


*Von zahlreichen Aktivitäten geprägt:.*

## DAS VEREINSJAHR 2013

….begann traditionell mit dem winterlichen **Karlsfest**, wobei auch die Tatsache, dass es am bis dahin kältesten Tag des Jahres stattfand, der guten Laune und der Lust, dem Winter beim offenen Feuerkorb, bei heißem Punsch und köstlicher Alt-Rohrer-Erdäpfelsuppe, beim Klang der mittelalterlichen Instrumente ein Schnippchen zu schlagen, keinen Abbruch tun konnte. Unter der strengen Regie unserer Tanzmeisterin Eva Artelt lebte der alte Brauch wieder auf, mit den Worten „Bei Wasser und Feuer sagen wir heuer und lebenslang dem Ewigen Dank“ dem im Mittelalter nicht selbstverständlichen Umstand Rechnung zu tragen, dass die Rohrer Bürger damals von einer nahen Quelle mit köstlichem Trinkwasser versorgt waren.

Ein Höhepunkt der Vereinsarbeit war im April der Festakt zur **Einweihung „unseres“ Marterls am Harterberg**, die vom Leesdorfer Pfarrer Mag. Leopold Steyrer vorgenommen wurde. Mit Stolz berichtete Obmann Heinz Müller über den langen Werdegang des Projektes vom Ankauf des alten Marterls, die aufwändigen Restaurationsarbeiten durch die Badener Künstlerin Teodora Popova, die nicht ganz leichte Suche nach einem geeigneten Platz, die erforderlichen Rodungsarbeiten, die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Steinmetz Rainer Kössler bei der endgültigen Aufstellung. Frau Stadtrat Silvia Eitler bedankte sich namens der Gemeinde Baden für diese Initiative des Vereins Vestenrohr-Karlstisch, der ja auch die weitere Pflege des alten Bildstocks und seiner natürlichen Umgebung übernommen hat.

**„Weana Tantz“ und „Weana G`schichtn”** waren das Programm einer von unserem Verein beim Heurigen Bruckberger-Brabec organisierten Unterhaltungsveranstaltung, bei der die Protagonisten Gerhard Petric und Guido Radschiner vor ausverkauftem Haus den „Schmäh rennen ließen“, dass sich das Publikum vor Lachen bog.

*Fortsetzung Seite 2 unten*

## Liebe Freunde des Steinernen Tisches, liebe Freunde der Veste Rohr,

die Gefahr ist groß, dass das Leserinteresse für diese Rohrpost endenwollend ist. Zu sehr ist man geneigt, in der immer hektischer werdenden Vorweihnachtszeit - die ja eigentlich als Zeit der adventlichen Besinnung jedem Einzelnen stille Stunden der Einkehr, der Ruhe, der Verinnerlichung bringen soll - das scheinbar Unwichtige beiseite zu schieben oder auf jenen sogenannten „besseren“ Zeitpunkt zu vertagen, von dem man nie genau weiß, wann der eigentlich ist. Genau dieses „scheinbar Unwichtige“ spielt in unserem diesjährigen Weihnachtsgedicht, das traditionell der Dezember-Ausgabe als sammelbares Einzelblatt beiliegt, eine wesentliche Rolle. Der Autor führt dort mit ein paar ganz schlichten Beispielen eindrucksvoll vor Augen, wie wichtig es sein kann, seinen Blickwinkel zu verändern und er verführt den Leser dazu, zumindest für einen Augenblick den eigenen Standpunkt zu verlassen und andere Betrachtungsweisen zuzulassen. Und es darf vermutet werden, dass seine Zeilen allgemein jene innere Zu-Stimmung hervorrufen, die der Verfasser im Sinne hat.

www.erstebank.at

Hier finden Sie die beste Lösung für Ihre Geldangelegenheiten:

Erste-Filiale Baden

ERSTE BANK
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Auch für einen Verein – unserer macht hier keine Ausnahme – ist die ernsthafte Befassung mit dem „scheinbar Unwichtigen“ wesentliche Grundlage seiner Tätigkeit, indem das Gewicht bestimmter Aktivitäten – seien sie sportlicher, kultureller, gesellschaftlicher oder sozialer Art – in anderer Sicht bewertet wird: Ihr Stellenwert ist für das einzelne Mitglied dieser Interessens- oder Ideengemeinschaft eben von ganz besonderem Gewicht. Diese bewusst gewordene und gelebte Eigen-Art verbindet. Sie verbindet Menschen verschiedener Herkunft, unterschiedlichen Alters, beiderlei Geschlechts, verschiedenster Berufe und Intentionen, indem sie das gemeinsame Bestreben deutlich macht, den Wert zu erkennen, der so oft den vermeintlich kleinen Dingen innewohnt. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, uns um derart vermeintlich kleine Dinge zu kümmern – die Erinnerung an alte, fast ausgestorbene Bräuche wie im Jänner wieder beim Karlsfest, um die Restaurierung von sonst der Vergessenheit anheimfallenden Kulturdenkmälern, um die Erhaltung von Wissenswertem und Schätzenswertem – wir wollen alles in allem einen Beitrag dazu leisten, das Leben in unserer schönen Stadt mit dem einen oder anderen Farbtupfer zu versehen, der von den Menschen mit Wohlgefallen aufgenommen wird.

Mit großer Dankbarkeit darf der Chronist vermelden, dass unsere Mitgliederzahl noch immer langsam aber stetig wächst und dies als Zustimmung für den eingeschlagenen Weg werten. Mit dem Versprechen, diesen Weg auch im neuen Jahr weitergehen zu wollen, darf ich allen Mitgliedern und Freunden des Vereins Vestenrohr-Karlstisch im Namen des gesamten Vorstandes ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein in jeder Hinsicht erfolgreiches, gesundes Neues Jahr wünschen.

H. C. Pruszinsky

---

*Fortsetzung von Seite 1*

Leider ließen sich viele Mitglieder diesen Frühlingsabend entgehen – ein kleiner Schönheitsfleck in unserer Bilanz.
Ein seit längerer Zeit wieder in Baden organisiertes **Ritterfest auf der Trabrennbahn** brachte spektakuläre Darbietungen mit Gauklern, prächtigen Ritterturnieren, spannenden Schaukämpfen und mittelalterlichen Spielen. Der von uns zum Selberschlagen angebotene „Rohrer Denar“ fand bei Publikum und Honoratioren großen Anklang, bis Schlechtwetter die Veranstalter zum Abbruch zwang.
Auch bei unserer dreitägigen **Sommerfahrt** zu wenig bekannten Zielen in der Steiermark herrschte nicht gerade Jubelwetter. Trotzdem schätzten die 20 Teilnehmer die gelungene Mischung von Natur- und Kulturschönheiten, altertümlichen Museumsschätzen, modernen Vorzeigebetrieben, und gelungener Gastlichkeit, die Christian Pruszinsky wieder zusammengestellt hatte.
Kaiserwetter hingegen kennzeichnete das im September stattgefundene **Karlstischfest**, das übereinstimmend von Besuchern und Akteuren als das gelungenste unserer Geschichte bezeichnet wurde. Lag es an den ausgezeichneten Grillspezialitäten der beiden Alexander, an den köstlichen Mehlspeisen von Eva, und Helga, Brigitta und Herta, am Fassbier, das Herbert so gekonnt ausschenkte, lag es am Zauberer Aladin, der die Kinder verzückte, am Slapstick der Badener Fechtunion, an Ossys Moderation oder Walter-Peters Sangeskünsten, an den von Brigitta liebevoll verpackten Tombolapreisen, am unermüdlichen Einsatz von Maria und Paula, Julian und Anna-Katharina, Monika und Susanne, an den historischen Betrachtungen von Dr. Maurer und Hans Hornyik? Obmann Heinz Müller war jedenfalls mit dem Ergebnis hochzufrieden und lud nach einem entsprechenden Beschluss alle Akteure zu einem späteren vielbejubelten und wirklich verdienten Dankeschön-Essen.
Mit der Schaffung einer eigenen Homepage www.vestenrohr-karlstisch.at ist unser Verein heuer auch im digitalen Zeitalter angelangt, eine probeweise Präsentation via facebook ist für die nahe Zukunft angedacht. Das ereignis- und erfolgreiche Vereinsjahr fand mit dem Adventtreffen (Bericht auf Seite 3 oben) einen würdigen Abschluß.

*Erstmals im Rohrviertel:*

## Adventtreffen der Karlstisch-Freunde

Erstmals fand auch unser traditionelles Advent-Treffen im Herzen von Rohr, beim Weingut Karl und Luise Breyer statt, in dessen Garten ein neuer Feuerkorb schon die Generalprobe für das kommende KARLSFEST (bitte Termin vormerken: 26. Jänner 2014 ab 15 Uhr!) mit Auszeichnung bestehen konnte. Hervorragender Punsch, Glühwein und Glühmost sowie vorzügliches Essen samt feinen Weinen waren vorbereitet, Gerhard Petric hatte sein Akkordeon bestens gestimmt und zahlreiche Weihnachtslieder zum Mitsingen vorsorglich zu Papier und mitgebracht.

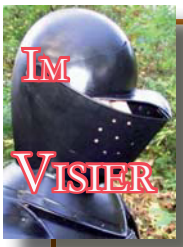
Neben dem neuen Feuerkorb schenkt Winzer Karl **Breyer** wärmenden Punsch aus

Altbürgermeister August Breininger und Guido Radschiner zogen mit heiteren und besinnlichen Texten höchst erfolgreich das ganze Register vorweihnachtlicher Stimmungsmacher. Zu ihnen gesellte sich als Protagonist Herbert Marx, der aus eigenen Werken feinsinnige Gedanken und tiefgründige Textproben vortrug. Und weil das zahlreich erschienene Publikum nicht nur Zuhörer, sondern auch gleichzeitig sangesfroher Akteur war, gab es bis zum Ausklang viel freudige Heiterkeit und beste Adventstimmung.

**Oben**: Bürgermeister a.D. Mag. August **Breininger**
**Rechts**: Unser neues Mitglied Herbert **Marx** erfreute mit eigenen Texten.
**Rechts außen:** Gerhard **Petric**

## Foto-DVD zur Sommerfahrt 2013

Unser mitreisender Foto-Journalist **Ernst Ohnheiser** hat über die letzte Sommerfahrt „Impressionen aus der Steiermark“ eine ca. 20minütige Ton-Bild-Präsentation erstellt, die als DVD oder als digitale Datei auf beigestelltem USB-Stick erworben werden kann. Sicher eine nette Erinnerung für nicht-fotografierende Teilnehmer oder schon ein Appetitmacher für die Sommerfahrt 2014, deren Programmvorschlag in der nächsten Rohrpost erscheinen wird.
Die DVD kostet Euro 10,- die Datenüberspielung auf USB-Stick Euro 8,-. Bestellungen bitte direkt bei **Ernst Ohnheiser, Tel. 02252/24500.**




Wir begrüssen als neues Mitglied Herrn Herbert **Marx**, 2500 Baden.

Zu unserem großen Bedauern und mit herzlichem Dank für ihre stets bewiesene Einsatzbereitschaft und präzise Buchführung melden wir, dass sich Frau Brigitta **Steinpruckner** aus persönlichen Gründen entschlossen hat, ihre Vorstandsfunktion als Erste Kassierin mit Wirkung vom 1. Januar 2014 zurückzulegen.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern Martha **Tutschek** und Franz Tutschek, die beide vor kurzem für ihr erfolgreich absolviertes Studium der Geschichte den akademischen Titel „Bachelor of Arts" der Universität Wien erworben haben. „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an", schreiben uns die frischgebackenen BA's voll Freude über das erreichte „Etappenziel". Chapeau!

Vor den Vorhang bitten wir die Protagonisten unserer traditionellen Advent-Veranstaltung Alt-Bgm. Mag. August **Breininger**, Gerhard **Petric**, Herbert **Marx** und Guido **Radschiner**, die einen heiter-besinnlichen Adventabend gestalteten.

ABELE
COPYSHOP & HANDEL

Inh. Helga Stojanović

Digitaldruck, Plandruck, Plotservice bis 1,12 m und Scanservice bis 0,91 m Breite - **NEU,**
Fotokopien, Farbkopien, Spiral- und Thermobindung mit Prägung, Laminieren, Falten, Nuten, Leimen, Heften, Perforieren, Visitenkarten, Fotokopien in Selbstbedienung

NEU

**A-2500 BADEN, PALFFYGASSE 5**

**Tel. + Fax: +43(0)2252/89745**
**E-Mail: abele-druck@abele-druck.at**
**copyshopabele@gmail.com**
**www.abele-druck.at**

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00, 14.30 - 17.00 Uhr**
**Alle Schulferien: Mo. Mi. Fr. 8.30 - 12.00, Di. Do. 14.30 - 17.00 Uhr**

VOLKSBANK BADEN

Das wichtigste im Leben ist ein Partner, dem man vertrauen kann.

www.baden.volksbank.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

## Unsere nächsten Termine

**Karlsfest**
26. Jänner 2014, 15:00 bis 18:00 Uhr
Weingut Karl Breyer, 2500 Baden, Rohrgasse 18

**Jour fixe**
Donnerstag, 9. Jänner, 18:30 Uhr
Pizzeria Torino, 2500 Baden, Bahngasse 1, Ecke Wassergasse

**Achtung: Geänderte Lokalität beim**

**Jour fixe**
Donnerstag, 13. Februar, 18:30 Uhr
Gastwirtschaft Weilburghof (Extrazimmer), 2500 Baden, Weilburgstraße 63

**Bitte merken Sie vor:**
**Sonntag, 26. Januar, 15:00 – 18:00 Uhr**

**Karlsfest mit Tanz um den Feuerkorb**

im Hof des Weinguts
**Luise und Karl Breyer**
2500 Baden, Rohrgasse 18

**Impressum**: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich
Verein Vestenrohr-Karlstisch, p.A. Hans Christian Pruszinsky, Eichwaldgasse 12/8/3, 2500 Baden
**Telefon** +43 664 1248749, E-Post: pr@woerterfabrik.com
**Grafische Gestaltung und Satz**: Guido Radschiner, **Druck**: Abele-Copyshop & Handel, Baden
**Homepage**: www.vestenrohr-karlstisch.at
**Kontoverbindungen**: Raiffeisenbank Baden, Kto.Nr. 1035740, BLZ 32045
Sparkasse Baden, Kto.Nr. 00200005049, BLZ 20205
Volksbank Baden, Kto.Nr. 60234360023, BLZ 42750

# Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt -

wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt -

wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt -

wenn der Laute bei dem Stummen verweilt -

und begreift, was der Stumme ihm sagen will -

wenn das Leise laut wird und das Laute still -

wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos –

das scheinbar Unwichtige wichtig und groß -

wenn mitten im Dunkeln ein winziges Licht
Geborgenheit und helles Leben verspricht,

dann, ja dann,
fängt Weihnachten an!

Rolf Krenzer, deutscher Dichter (1936 - 2007)